



Workshop Wohnen und Teilhabe im Alter

Handlungsempfehlungen der
Teilhabeplanung 2008-2017

Tagesstruktur

Schaffung von bedarfsgerechten Angebotsformen für
Senioren



...sollte grundsätzlich geprüft werden, ob Möglichkeiten für behinderte Senioren geschaffen werden können...Kriterien sollten Wohnortnähe und eine möglichst große Flexibilität sein.

Neue Plätze in der Seniorenbetreuung werden zunächst vordringlich im Planungsraum Nürtingen geschaffen werden müssen...auf mittlere Sicht sollte an weitere Standorte gedacht werden.

Wohnen

Entwicklung geeigneter Angebote für die zunehmende Zahl älter werdender Menschen mit Behinderung



Für ältere behinderte Menschen, die privat wohnen, deren Eltern aber die erforderliche Unterstützung aus Altersgründen nur noch teilweise oder gar nicht mehr leisten können, sollten flexible, auch in Notsituationen wirksame Hilfen entwickelt und vorgehalten werden. Dies könnten zum Beispiel Angebote zur vorübergehenden teilstationären oder auch stationären Betreuung sein, wie sie in der Altenhilfe durch Tages- und Kurzzeitpflege etabliert sind.

2008-2010

- Eintritt in den Ruhestand - Entwicklung eines Seminarangebotes mit Fortsetzung in den Folgejahren
- Zugänge zu Regelangeboten im Sozialraum und Einbeziehung von Senioren im Umfeld der Einrichtung (Lebenshilfe ES)

2012

Konzeption „Menschen mit Behinderung im Alter“ mit
Beratung und Beschlussfassung im Sozialausschuss

Zielrichtung:

- Dezentrale Versorgung und Kooperation mit der
Altenhilfe in der stationären Versorgung
- Ambulant: kombinierte Nutzung von
Eingliederungshilfe und Pflege

2016-2019

Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe

Inklusive Senioren Tagesstruktur (IST)

Zielrichtung:

- Öffnung der Regelangebote
- Kooperation mit Regelangeboten
(Seniorenangebote, Pflegestützpunkte..)
- Sensibilisierung
- Sozialraumbezogene Aktivitäten und Teilhabe